Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

09.12. 2010

Pharmaindustrie sorgt für mehr Hypersexualität, Libido-Steigerung und Spielsucht

Von Schuetz



Bild Rechte
Jutta Schütz

Bruchsal - Das Medikament „Cabergolin“ verursacht Herzklappenschäden und regt zur Spiel- und Sexsucht an (Quelle: Frankfurter Rundschau).

Cabergolin ist ein Dopaminrezeptor-Agonist. Es wird verabreicht bei Parkinson, Restless-Legs-Syndrom (RLS) und wird in der Gynäkologie zum Abstillen verwendet. Patienten haben mit sehr großen Nebenwirkungen zu kämpfen!
Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) forderte den Hersteller schon am 30. Juli 2007 auf, in ihren Beipackzetteln (Dopamin-Agonisten) konkret auf die Gefahren einer "Spielsucht, Libidosteigerung und Hypersexualität" hinzuweisen.
Der Begriff "Zwangsstörungen" reiche nicht aus.

Es handelt sich hier NICHT um Einzelfälle – zeigt eine Studie an 3090 Parkinson-Patienten (Quelle: Daniel Weintraub – Uni Pennsylvania).
17 Prozent entwickelten unter der Gabe von Dopamin Agonisten Zwangsstörungen wie Kaufrausch, Spielsucht, Essattacken und gesteigerte Libido.
Für Deutschland: Bei 80.000 Patienten sind dies zirka 13.000 bis 14.000 Personen, die unter solchen Nebenwirkungen wie Zwangsstörungen leiden (Quelle: Bremer Gesundheitsforscher Gerd Glaeske).
Glaeske plädiert angesichts der "unübersehbaren Probleme" und der Ähnlichkeiten, wie sie auch bei Pergolid - einem ähnlichen Präparat - aufgetreten sind, Cabergolin "endlich vom Markt zu nehmen".

Weitere Infos über Zivilisationskrankheiten finden Sie auch unter Sabine Beuke und Jutta Schütz im Netz oder in ihren Büchern.
Veröffentlichung nur mit Quellennachweis!

Über die Organisation:

Firmeninformation: Jutta Schütz (Buchautorin, Journalistin, Psychologin, Dozentin) schreibt Bücher die anspornen, motivieren und spezielles Insiderwissen (Zivilisationskrankheiten, Diabetes Zwei, Low Carb Ernährungsform) liefern. Weitere Informationen zur Autorin und ihren Büchern finden Sie in den Verlagen: tredition Hamburg und im Verlag: BoD Norderstedt.

Pressekontakt:

Jutta Schütz
Im Mittelfeld
D-76698 Bruchsal

info.schuetz09 @ googlemail.com
http://juttaschuetz.jimdo.com/

Sabine Beuke
info.beuke @ googlemail.com
sabinebeuke.de

Kategorie
Medizin & Gesundheit

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/pharmaindustrie-sorgt-fuer-mehr-hypersexualitaet-*

libido-steigerung-und-spielsucht